

Vogtländischer Anzeiger.

32. Stück.

Freitags den 8. August 1806.

Hymne an die Erbärmlichkeit.

(Aus der Minerva des Herrn Hauptmann von Archenholz.)

Singt Ehren! Hoffnung, Freundschaft,
Liebe, Freude,

und andre Ehren, die Unsterblichkeit
im Herzen, auf des Lebens dürrer Haide,
voll Eifer sich der Menschheit Dienst geweiht!

Was helfen in dem Geisterreiche Kronen? —
Noch brachte Seelenadel nie Gewinn.

Dich sing' ich! Du weißt besser zu belohnen,
Erbärmlichkeit, o Weltregiererin!

Da Brutus, auf Philippis Schlacht-
gefilde,

das eigne Schwerdt sich in den Busen sties,
und mit dem letzten Laut, im Luftgebilde
für Schwärmer nur, die Bürgertugend hies;
da Socrates und Cato, festen Blickes,
hinüber schritten in die Ewigkeit,

begann schon dein Triumph, des Erdgeschlechtes
gewalt'ge Lenkerin, Erbärmlichkeit!

Weit dehnt sich auf Europa jetzt dein Flügel,
und hoch prangt in Germanien dein Sitz;
und wer nur muchst, fühlst eiligst deine Striegel,
noch obenein verhöhnt von deinem Wiß.

Zwar mancher Seher sieht am Sternensanke,
wie Friedrichs großer Schatten zürnend
bräut.

Dein Grundsatz ist: Was sollen Ideale?
Sie stören meiner Knechte Nüchternheit.

Du treibst Justiz; du wühlst in den Fi-
nanzen;

du drückst das Automat, Soldat genannt;
du liehest Frankreich Freiheitsbäume pflanzen;
jetzt küßt es — — — Mantelrand.

Du zeigst der Obrigkeit, daß Hurenhäuser
und Lottos zum Regieren nöthig sind,
und Pfaffen auch; denn, sprichst du, weder
weiser,

noch besser ist die Masse, als ein Kind.

Wie in der Negerei, in Darfur selber
ein kleiner Scheikh sich: großer Dchse*)
nennt

macht

*) In Afrika, südlich von Aegypten und westlich von Abyssinien, befindet sich ein Ländchen, Namens Darfur, von Umfang und Macht etwa gleich einigen kleinen Königreichen in Europa. Der Scheikh oder Beherrscher davon nennt sich selbst: den Dchsen, den Sohn eines Dchsen, den Dchsen aller Dchsen, den mächtigen Sultan Abdelrachmann — el — raschid, welchen Gott beistehen möge.